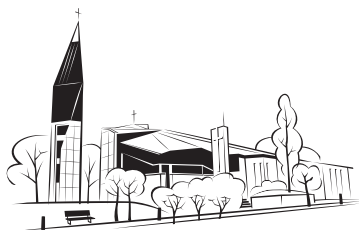


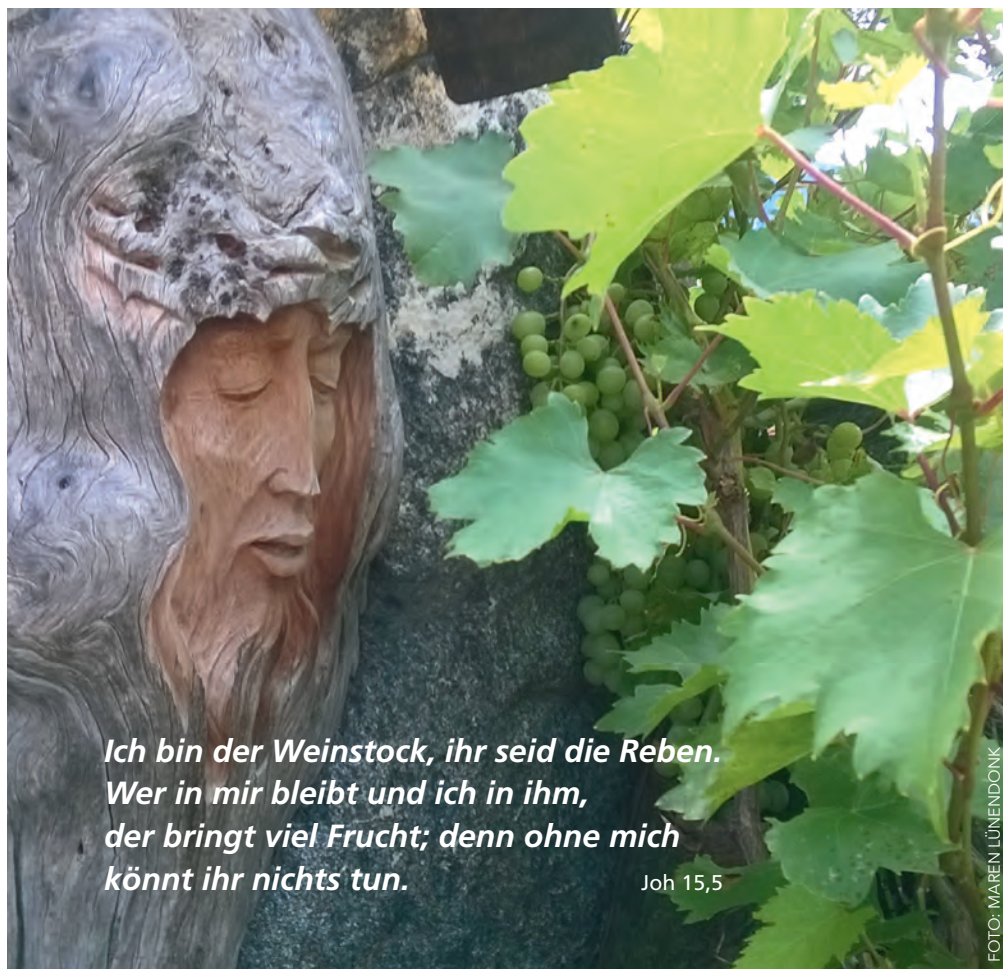
# PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



HEILIG GEIST

ST. LAURENTIUS

ST. MICHAEL



*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.  
Wer in mir bleibt und ich in ihm,  
der bringt viel Frucht; denn ohne mich  
könnt ihr nichts tun.*

Joh 15,5



## „Gott ist Barmherzigkeit“

Aus Anlass des **HL. Jahres der Barmherzigkeit**, das Papst Franziskus ausgerufen hat, lädt die Pfarre St. Laurentius herzlich ein zu einer Pilgerfahrt nach Aachen.

**Samstag, 8. Oktober 2016**

*Eines der Sieben Werke der Barmherzigkeit heute:*

***Ich rede gut über dich:***

*Auch wenn die anderen losschimpfen,  
auch wenn es mir schwerfällt,  
nicht mitzumachen,  
auch wenn ich deine Schwächen kenne:  
Ich weiß um deine Würde!  
Und deshalb will ich das Gute  
in dir sehen und zur Sprache bringen.*



Geistliche Begleitung und Organisation:  
Gemeindereferentin Christina Bettin und Hiltrud Küffner

## INFORMATIONEN ZUR **PILGERFAHRT ZUM AACHENER DOM**

### **Tagesablauf**

**Um 9.15 Uhr** treffen sich alle TeilnehmerInnen in der **Halle des Bahnhofes Rheydt Hbf** – nach dem Reisesegen werden das Tagesprogramm und weitere Unterlagen verteilt.

Anschließend Zugfahrt nach Aachen. Ausstieg in **Aachen–Schanz** 10.40 Uhr (Ein Haltepunkt nach Aachen-West!).

Von dort etwa 20-minütiger Fußweg zum Dom. Wegen der Pflastersteine in der Innenstadt bitte an festes Schuhwerk denken! Toiletten befinden sich auf dem Domhof.

Zunächst sehen wir uns in der Dominformation einen sehr informativen 20-minütigen Film über die Entstehung des Domes an. Da wir im Dom, bevor wir die Hl. Pforte durchschreiten, als Gruppe keine Andacht halten können, versammeln wir uns zunächst **um 12.00 Uhr in St. Foillan** – direkt in der Nähe des Domes. Hiernach gehen wir zur Hl. Pforte im Dom.

Um 13.00 Uhr findet die Domführung statt. Sie startet mit Informationen zum Entstehen und zur besonderen Ausschmückung der Hl. Pforte. Im Anschluss können die PilgerInnen nach eigenem Ermessen noch im Dom verweilen.

Danach stehen etwa 3 Stunden zur freien Verfügung. Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Cafés entnehmen Sie bitte dem besonderen Hinweiszettel.

**Um 17.00 Uhr treffen wir uns wieder am Dom** zum gemeinsamen Rückweg zum Zughaltepunkt **Aachen-Schanz**.

(Da wir mit Gruppenkarten fahren, ist nur eine gemeinsame Rückfahrt möglich!!!).

**Abfahrt 17.40 Uhr** / Ankunft in Rheydt gegen 18.29 Uhr.

*Wir wünschen allen TeilnehmerInnen einen gesegneten Pilgertag!*

**Bitte Ihre Anmeldung bis zum 23. September im Pfarrbüro St. Laurentius zu den Bürozeiten abgeben und den Kostenbeitrag von 19 Euro zahlen.** (Wir müssen die Fahrkarten im Voraus kaufen!) Flyer mit Anmeldung liegen in allen drei Kirchen aus! Da nur eine beschränkte Pilgeranzahl (25 Personen) teilnehmen kann, bitte die Anmeldung frühzeitig abgeben!!!

# Barmherzigkeit



Wir stehen im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus zu Beginn des Advents 2015 ausgerufen hat. Wie nahe ist uns diese „Barmherzigkeit“ eigentlich schon gekommen in den letzten neun Monaten? Vielleicht gibt es unter Ihnen aufmerksame Kirchenzeitungsleserinnen und -leser, so dass Sie einiges zum Thema mit verfolgt haben oder Sie haben schon die eine oder andere Predigt dazu gehört. Die klassischen, biblischen Werke der Barmherzigkeit können einem dabei schon mal etwas weltfremd vorkommen. Doch es gibt auch Übertragungen, so dass sich „7 geistige Werke der Barmherzigkeit“ benennen lassen. Der frühere Erfurter Bischof Wanke formuliert:

1. Einem Menschen sagen: Du gehörst dazu;
2. ich höre dir zu;
3. ich rede gut über dich;
4. ich gehe ein Stück mit dir;
5. ich teile mit dir;
6. ich besuche dich;
7. ich bete für dich.

Wenn wir genauer hinschauen, dann begegnen uns diese Dinge nun wirklich ganz alltäglich: Eltern

geben ihren Kindern mehr, als sie verdienen; eine Kollegin übernimmt eine Aufgabe für einen Kollegen, der im Moment nicht die volle Leistung erbringen kann; ein Freund verzeiht einem anderen einen Fehler; die Lehrerin lässt bei einer Schülerin einmal alle fünf gerade sein; Fremde werden in unser Land aufgenommen, auch wenn einige mehr kosten, als sie einbringen; eine Ärztin nimmt noch einen Patienten, obwohl sie längst Feierabend hätte; der Nachbar unterstützt den anderen bei einer Feier, obwohl beide ständig Streit haben wegen der Frösche im Gartenteich; Menschen bleiben in der Kirche, obwohl sie von ihr enttäuscht wurden...

Wo Barmherzigkeit die treibende Kraft ist, erhalten Menschen mehr Gutes, als ihnen rechnerisch zusteht. Durch solcherlei Barmherzigkeit öffnen sich Türen der Menschlichkeit. So sind die offenen Heiligen Pforten in Rom (und auch in den Bistümern), Sinnbilder für unsere offenen Herzenstüren. Denn die wesentlichste Pforte der Barmherzigkeit ist immer noch der Mensch selbst. Durch ihn kommt Gottes Barmherzigkeit auf ganz vielfältige Weise in die Welt.

Erfahrungen von Barmherzigkeit wünscht Ihnen  
*Christina Bettin, Gemeindereferentin*

## Rückblick Firmung

Am 11. und 12. Juni empfingen 63 Jugendliche unserer Gemeinschaft von Gemeinden das Sakrament der Firmung. Aus terminlichen Gründen musste Weihbischof Bündgens für die Feier am Samstagabend in Wickrath leider plötzlich absagen, so dass Weihbischof Dicke kurzfristig einsprang. Durch die musikalische Gestaltung unserer Chöre „Singschar“ und „Spiritual Soundwaves“ fanden allerdings beide Feiern einen schwungvollen Rahmen. Gestärkt durch das Firmsakrament wünschen wir den jungen Menschen einen aufrechten Gang als weiterhin neugierige und suchende Christen in Gesellschaft und Kirche.



V. l. n. r.: Georg Kortmann, Christina Bettin, Yvonne Küppers, Stephan Latz, Michael Röring, Andrea Scholz

Einen ganz besonderen Abschluss der Firmvorbereitung erlebten wir mit den Katechetinnen und Katecheten in diesem Jahr beim meditativen Bogenschießen.

Gemeindereferentin, Gudrun Schmitz aus Lindlar, ließ uns dabei die Verbindungen zwischen Firmvorbereitung und Bogenschießen entdecken: Firmung verstanden auch als Sakrament der Sendung; und die Jugendlichen als diejenigen, die ihr Ziel finden werden. In welcher Haltung wir als KatechetInnen den jungen Menschen begegnen (mit einem gut geerdeten, sicheren Standpunkt und aufrecht ausgerichtet in Verbindung nach oben); wie wir Spannung aufbauen in angemessener Korrespondenz mit dem Bogen als einem Kraftspeicher; wie wir das Ziel im Auge haben; wie wir auch loslassen können und etwas ausschicken; wie wir schließlich am Ende etwas einsammeln. - Es stecken in diesem Tun wirklich viele Sprachspiele und Metaphern drin, die gut zu beiden Themenbereichen passen.

Insgesamt hatten wir dermaßen viel Freude und Spaß bei der Sache, dass wir viele neue Aspekte und Anregungen für die Firmvorbereitung 2017 mitnahmen.

Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön und vergelt's Gott für 6 Monate Mitdenken, Mit tun, Mittragen; für Ideen, Authentizität, Verlässlichkeit, Herzlichkeit; für inhaltliches und zeitliches Engagement mit Freude am Glauben, an der Gemeinschaft und an den jungen Menschen.

*Christina Bettin  
Gemeindereferentin*



## Wer weiß es nicht?! Pastor ist 86!

Am 25. Juni war es mal wieder so weit: In Heilig Geist wurde das wohl wichtigste Fest des Jahres gefeiert. Pastor van der Vorst hatte Geburtstag und Namenstag! Nach einem schönen Gottesdienst zum Thema „Nachfolge“, in dem auch drei neue Kommunionhelferinnen ernannt wurden, sind noch viele Mitglieder aller Gemeinden im Pfarrheim bei Getränken und einem Imbiss zusammen gekommen, um zu lachen, zu erzählen und zu feiern. Besonders der vom Gemeinderat aufgeführte Sketch hat für gute Laune gesorgt. So durften auch alle erleben, was unseren Pastor so jung hält: sein herzliches Lachen und seine Fähigkeit, das Leben zu feiern! Wir freuen uns, dass trotz regnerischen Wetters und des Fußballspiels so viele der Einladung gefolgt sind.

*Für den Gemeinderat Heilig Geist, Jenny Schlossmann*



**Kinder- und Jugendchor  
St. Laurentius bedankt sich  
bei Barbara Gersmann**

Unsere Bezirksvorsteherin Barbara Gersmann unterstützte den Kinder- und Jugendchor St. Laurentius und bewirkte dank einer Spende die Anschaffung neuer Chorshirts.

Auf der Vorderseite der in rot gehaltenen Shirts ist ein Violinschlüssel gedruckt, auf der Rückseite die Umrisse der Pfarrkirche St. Laurentius sowie der Schriftzug Kinder- und Jugendchor St. Laurentius Odenkirchen, entworfen und angefertigt von Webdesigner Achim Loobes aus Odenkirchen.

Das Bild zeigt einige Mitglieder des Kinder- und Jugendchores St. Laurentius mit Bezirksvorsteherin Barbara Gersmann sowie Chorleiterin Stephanie Borkenfeld-Müllers. Die Kinder und Jugendlichen bedankten sich bei Frau Gersmann mit einem bunten Blumenstrauß und einem Lied, bevor die letzte ‚Probe‘ vor den Sommerferien anschließend im Eiscafé ihren Ausklang nahm.

*Stephanie Borkenfeld-Müllers*

## Ausflug der Seniorentagesstätte an die Krickenbecker Seen

Am Vormittag des 19. Juli starteten 40 Besucher der Seniorentagesstätte Odenkirchen vom Kreuzweiherplatz zu einer Tour mit dem NEW-Bus zu den Krickenbecker Seen. Nach kurzer Fahrt war das Ziel erreicht, das Hotel-Restaurant „Am Krickenbecker See“. Hier wurde ein leckeres Mittagessen eingenommen. So gestärkt konnten die Ausflügler die Gegend erkunden. Viele machten einen Spaziergang entlang des Sees oder suchten sich



FOTO: WALBURGA KOPS

einen schattigen Weg durch den Wald, denn die Sonne meinte es sehr gut mit uns. Da alle Wege gut ausgebaut und eben sind gab es mit den Rollatoren keine Schwierigkeiten.

Am Nachmittag trafen sich alle wieder auf der schönen Seeterrasse des Hotel-Restaurants. Die Rückkehrer wurden von denen begrüßt, die es vorgezogen hatten dort zu bleiben und ganz entspannt den See und die herrliche Umgebung mit einem Getränk oder Eis zu genießen. Bei einer gemütlichen gemeinsamen Runde mit Kaffee und Kuchen wurde es allen noch einmal sehr warm.

Dann war es schon bald Zeit für die Heimfahrt. Am frühen Abend erreichten alle Senioren und Begleiter, nach einem schönen und warmen Tag am Krickenbecker See, wohlbehalten den Kreuzweiherplatz.

*Walburga Kops*

## St. Laurentius Messdiener waren plantschen

Beim letzten Monatsausflug machten sich die Messdiener auf den Weg nach Köln, um einen Tag im Äqualen zu verbringen. Da das Wetter es leider nicht zu ließ, sich außerhalb aufzuhalten wurden die Rutschen zur Hauptattraktion. Auf der einen Rutsche wurde einem wortwörtlich der Boden unter den Füßen weggezogen, auf der anderen hatte man die Möglichkeit alleine oder zu zweit in einem Reifen zu rutschen und auf der nächsten, der sogenannten „Bumerang-Rutsche“, in der man wie ein Bumerang wieder zurück kam, hatte man auch sehr viel Spaß. Aber nicht nur die Rutschen, sondern auch die Whirlpools bereiteten den Messdienern Spaß. Im Schwimmbecken vertrieb man sich die Zeit mit ein paar Ballspielen oder dem Wasserstrudel. Zwischendurch hatte man immer die Möglichkeit sich etwas zu Essen zu kaufen um danach munter weiter zu rutschen und zu schwimmen. Egal ob Chicken Nuggets oder Curry Wurst mit Pommes, lecker war es auf jeden Fall. Nach insgesamt vier Stunden sammelten sich alle und fuhren gemeinsam zurück nach Mönchengladbach.

An alle Teilnehmer der Aktion: Es hat wieder einmal viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächste Monatsaktion. Euch und Eurer Familie alles Gute!

*Linda Treitz*

## Kita Nikolaushof informiert



Am 1. Juli haben wir 13 angehende Schulkinder während eines Gottesdienstes verabschiedet.

Da wir zu Beginn des Kita Jahres mit einem Apfelbaumfest gestartet sind, das Thema Baum mit seinen Bewohnern uns das Jahr über begleitet hat, ging es an unserem Abschiedstag natürlich auch um die Natur, den Baum und seine Tiere.

Alle Familien trafen sich am Abend noch zu einem gemütlichen Grillfest und für unsere Kinder ging es anschließend noch spannend weiter.

Wir machten uns auf, zu einer Nachtwanderung, bei der wir spannende Aufgaben zu erledigen hatten... Es war ein rundherum gelungenes Fest, das alle genießen konnten.

Am 1. August, nach drei erholsamen Ferienwochen sind wir fröhlich wieder in den Kita Alltag eingestiegen. Mit 12 neuen Kindern freuen wir uns alle miteinander auf ein neues Jahr, voller Spannung, Aufregung und Freude.

Bei der Gelegenheit möchten wir sie, als Nachbarn bitten, besonders an den Wochenenden, unser Außengelände, vielleicht einmal in den Blick zu nehmen...

Leider finden wir immer wieder leere Flaschen, Zigarettensreste und eines unserer Glasdächer hatte einen nicht zu reparierenden Steinschlag.

*Marita Lersch, für das Kita Team*

### IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius  
 Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam  
 Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber  
 Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss:

**31. August für die Ausgabe Oktober**

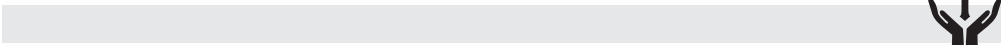
**30. September für die Ausgabe November**

**Die E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams lautet: [Redaktion.Laurentius@t-online.de](mailto:Redaktion.Laurentius@t-online.de)**

**Die E-Mailadresse für die Newsletter-Anforderung lautet: [newsletter.laurentius@t-online.de](mailto:newsletter.laurentius@t-online.de)**



Wir gratulieren zum Geburtstag im September



## Das Sakrament der Taufe empfangen:



## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



## TERMINE

### Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



besondere Kollekten:

**Samstag / Sonntag, 3. / 4. September**

Kollekten für unsere Kirchen

**Samstag / Sonntag, 10. / 11. September**

Kollekten für die Kirchenkasse

Opferstockkollekte für soziale Kommunikationsmittel

**Samstag / Sonntag, 17. / 18. September**

Kollekten für die Pfarr-Caritas

**Samstag / Sonntag, 24. / 25. September**

Kollekten für die Kirchenkasse

**Kinderkirche** am **Sonntag, 3. September** um **15.00 Uhr**.



**Orgelmusik zur Marktzeit** am **Dienstag, 6. September** von **9.45 bis 10.15 Uhr**.



**Offene Kirche** am **Dienstag 6. September** um **20.00 Uhr**.



Einladung zum **ersten Elternabend** am **6. September um 20.00 Uhr** im Johannes-Giesen-Haus. Angesprochen sind alle Eltern, deren Kinder im April des kommenden Jahres 2017 ihre Erstkommunion in St. Michael oder in St. Laurentius feiern möchten.



In der **Messfeier** am **Samstag 10. September** um **18.00 Uhr** werden die **Jahresgedenken** für die **Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** gelesen.



Der **Wortgottesdienst** am **Sonntag, 11. September** um **09.30 Uhr** wird vom **Coro michaelis** musikalisch gestaltet.



**Fatima Rosenkranzandacht** am **Dienstag, 13. September** um **15.00 Uhr**.



Am **Donnerstag, den 15. September** findet ab **14.30 Uhr** DRK Blutspende im Pfarrheim statt.



Am **Donnerstag, den 15. September** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 - 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag, den 17. September** ist unser **Büchermarkt** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



## Seniorentagesstätte Odenkirchen

**17. September Bingo-Nachmittag**  
**montags, dienstags, mittwochs: Skat**  
**donnerstags: Rommé-Spiele**  
**freitags: Rummy-Cup-Spiel**  
gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen.  
Die Bingo-Nachmittage finden immer samstags um **14.00 Uhr** statt.

**Gedächtnistraining** jeden **1. Dienstag** im **Monat** um **15.30 Uhr**.  
**Singkreis 14-tägig** **montags** um **14.00 Uhr**,  
Leitung Herr Reichert.  
Informationen zu den Veranstaltungen unter der  
Telefonnummer 02166 – 60 47 92.  
Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a**, ist **geöffnet montags - freitags** von **12.00 bis 18.00 Uhr**.

Am **Sonntag, den 18. September** von **10.30 - 13.00 Uhr** veranstaltet unser **Kindergarten** eine **Spiel- und Kindersachenbörse** im Pfarrheim.



Am **Samstag, 24. September** findet der **Kinderbibeltag** zum Thema „**Freunde fürs Leben**“, **Jonathan und David**, statt.



<b>St. Laurentius</b>	<b>TAG</b>	<b>DATUM</b>	<b>St. Michael</b>	<b>Heilig Geist</b>
	Do	<b>01.09.</b>		
	Fr	<b>02.09.</b>		
<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	<b>Sa</b>	<b>03.09.</b>	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe 12.00 Uhr Tauffeier	<b>So</b>	<b>04.09.</b>	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	<b>06.09.</b>	20.00 Uhr Offene Kirche	
	Mi	<b>07.09.</b>		
	Do	<b>08.09.</b>		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	<b>09.09.</b>	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	<b>Sa</b>	<b>10.09.</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresgedenken	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	<b>So</b>	<b>11.09.</b>	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier und coro michaelis	09.30 Uhr Hl. Messe mit Tauffeier
15.00 Uhr Fatimaandacht 18.00 Uhr Hl. Messe	Di	<b>13.09.</b>		
	Mi	<b>14.09.</b>		
	Do	<b>15.09.</b>		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	<b>16.09.</b>		
<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	<b>Sa</b>	<b>17.09.</b>	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe mit Kirchenchor	<b>So</b>	<b>18.09.</b>	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier 14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	<b>20.09.</b>		
	Mi	<b>21.09.</b>		
	Do	<b>22.09.</b>		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	<b>23.09.</b>		
<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
11.00 Uhr Diamanthochzeit 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	<b>Sa</b>	<b>24.09.</b>	13.00 Uhr Hochzeit 18.00 Uhr Vorabendmesse	15.00 Uhr Hl. Messe der vietnamesischen Gemeinde 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Schola gregoriana	<b>So</b>	<b>25.09.</b>	09.30 Uhr WGD als Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kinderchor	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	<b>27.09.</b>		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Seniorenheim 19.00 Uhr Abendlob	Mi	<b>28.09.</b>		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	<b>29.09.</b>		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	<b>30.09.</b>		

WGD = Wortgottesdienst

Am **Sonntag, den 25. September**, sind Sie im Anschluss an den Wortgottesdienst zum **Gemeindefest – Erntedank** herzlich eingeladen. Näheres entnehmen Sie bitte den Vermeldungen und dem Aushang.



Unsere **Kirche** ist **dienstags und freitags von 10.00- bis 12.00 Uhr** für **Besucher geöffnet**.



Am **Freitag, den 30. September um 19.30 Uhr** und **Sonntag, den 2. Oktober um 16.00 Uhr** führt die **Theatergruppe „Last Minute“** das Stück: **„Keine Ruhe in der Truhe“** in unserm Pfarrheim auf. Der Eintritt ist frei. Das Spendenschwein freut sich auf Futter.



### Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge. *Das Pastoralteam*



**Abendmusik** am **Freitag, 30. September um 20.00 Uhr**.



## Notizen

Schmökerspaß in unserer **Bücherei**. Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs. Unsere **Öffnungszeiten sind: Dienstag 10.00 -12.00 Uhr Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr, Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr**.



Die **ökumenische Seniorentagesstätte „Zur Burgmühle 33c“** sucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie Zeit oder Lust haben, das ehrenamtliche Team zu unterstützen, melden Sie sich bitte direkt vor Ort, montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr, oder telefonisch unter 02166 / 604792.



## AUS DEN GEMEINDEN

### Mitteilung des Kirchenvorstandes der Pfarrei St. Laurentius

Nach Renovierung des Sternschnuppenhauses wird hierin eine Wohngruppe unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge von max. 12 Personen – in Trägerschaft der Diakonie – unter ständiger Aufsicht mindestens eines (-r) Sozialarbeiters /-in untergebracht.

Die Diakonie ist die evangelische Jugend- & Familienhilfe gGmbH, Kaarst.

*Reimond Fox*



## Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



### Sonntag, 11. September, St. Michael

#### 9.30 Uhr, Wortgottesdienst

mitgestaltet vom coro michaelis.

### Sonntag, 18. September, St. Laurentius

#### 11.00 Uhr, Gottesdienst

der Kirchenchor St. Laurentius singt Auszüge aus der Deutschen Messe von Franz Schubert.

### Sonntag, 25. September, St. Michael

9.30 Uhr, Gottesdienst im Rahmen des Erntedankfestes, mitgestaltet vom Kinderchor.

### Sonntag, 25. September, St. Laurentius

#### 11.00 Uhr, Gottesdienst

die Schola gregoriana singt mit der Gemeinde die ‚Missa de angelis‘ aus dem Gotteslob.

### Mittwoch, 28. September, St. Laurentius

#### 19.00 Uhr, Abendlob

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte der Infowand ‚Kirchenmusik‘ in unserer Kirche.

### Freitag, 30. September, St. Laurentius

20.00 Uhr, Abendmusik, Orgelkonzert mit Werken von Max Reger anlässlich seines 100. Todestages: Choralphantasie und Fuge über den Choral ‚Wie schön leucht‘ uns der Morgenstern‘ op. 40/1. Introduction und Passacaglia d-moll.

An der RENSCH-Orgel:

Stephanie Borkenfeld-Müllers.

*Stephanie Borkenfeld-Müllers*

*Tel. 02166 / 68 06 26*

*stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de*

## Förderung für die Kirchenmusik

Um im Bistum Aachen weiterhin eine qualifizierte Arbeit der Kirchenmusik auf Dauer erhalten zu können, hat das Bistum einigen Kirchengemeindeverbänden eine Förderung angeboten, darunter dem Kirchengemeindeverband Mönchengladbach-Süd, der die Pfarren St. Matthias mit 4 Gemeinden in Wickrath und St. Laurentius mit 3 Gemeinden in der Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Süd umfasst. Die Verbandsvertretung hat nach eingehender Beratung, unterstützt durch den Referenten für Kirchenmusik im Bistum Aachen, Herrn Prof. Hoppe, wegen der langfristigen Perspektive für den Erhalt einer qualifizierten Kirchenmusik in der gesamten GdG Mönchengladbach-Süd, dem Kooperationsvertrag zugestimmt. Die Verbandsvertretung erhofft sich für die Zukunft, dass Ehrenamtliche, die Interesse am Orgelspiel oder Kantorendienst haben, einen qualifizierten Ansprechpartner in der GdG haben. Die Verbandsvertretung erhofft sich außerdem durch die Förderung der Stelle durch das Bistum in Zukunft eine attraktive Stelle für Kirchenmusiker anbieten zu können.

Darüber hinaus stellen die Kirchengemeinden St. Matthias und St. Laurentius aus ihren jeweiligen Etats Mittel für Kirchenmusik in besonderen Gottesdiensten zur Verfügung.

*Michael Röring*

*Leitender Pfarrer*

*in der GdG-Mönchengladbach-Süd*

## **Offene Kirche im September – St. Michael auf der Höhe**

Am **Dienstag, 6. September** erwartet uns um 20 Uhr erneut ein spannender Abend in der St. Michaels-Kirche.

„(Das) Vater unser - alles klar oder doch ein verstörendes Gebet?“

Was verbindet uns mit dem Gebet, „das uns der Herr selbst gelehrt hat“?

Sagen uns die enthaltenen Fürbitten noch etwas und wenn ja, was?

Wollen wir diesen Fragen nachgehen und vielleicht einen neuen Blick auf die Worte werfen, die uns da von Kindesbeinen an begleiten.

Im Monat Oktober gestalten wir den Abend der offenen Kirche (4.10.2016, 20 Uhr) in St. Michael zum Thema Barmherzigkeit.

Es bleibt spannend!

*Volker Reichardt*

## **In ferner Zukunft...“ – Auf dem Weg zum ständigen Diakon**

*Liebe Gemeinden,*

nach einjähriger Probezeit hat unser Diözesanadministrator Weihbischof Karl Borsch mich als Studenten und Diakonatsbewerber bestätigt. Somit darf ich offiziell bekannt geben, dass ich seit Mitte 2015 am erzbischöflichen Diakoneninstitut zu Köln Theologie studiere. In diesem Studiengang bilden das Erzbistum Köln und die Bistümer Essen und Aachen ständige Diakone mit Zivilberuf – somit Ehrenamtler - aus. Das Studium begann nach einem verbindlichen Interessenjahr vor den letzten Sommerferien, dauert zunächst viereinhalb Jahre und findet seinen vorläufigen Abschluss - so Gott will - mit der Weihe zum Diakon am Christkönig-Samstag im November 2019 im hohen Dom zu Aachen. Es schließen sich zwei weitere Jahre praxisorientierter Studien an.

Angesichts der knappen Besetzung der Priesterstellen in unserer GdG schlug die Ausbildungsleitung mir Pfarrer Michael Schicks als Mentor und somit die GdG Rheydt-West/Ohler (Herz-Jesu, St. Margareta, St. Konrad, St. Johannes) als Mentoratsgemeinde vor.

Leider führen die Anbindung an Rheydt, eine Fülle an Lerninhalten und ein Stundenplan, der die Seminare überwiegend an Wochenenden vorsieht – wir sind halt berufstätige Studenten – dazu, dass sich meine Präsenz in St. Laurentius aktuell und in absehbarer Zeit etwas reduziert. Ich bitte dies zu entschuldigen.

*Ihr / Euer  
Daniel Ohlig*

*Daniel Felix Ohlig wurde am 6. Januar 1967 am Pixbusch geboren und wuchs in Odenkirchen auf. In der Pfarre St. Laurentius ist er seit dem neunten Lebensjahr aktiv; der Ausbildung zum Krankenpfleger folgte ein Medizinstudium. 2007 Niederlassung als Arzt für Kinder- und Jugendmedizin / Allergologie*

## Vorstellung des priesterlichen Mitarbeiters Pater Thomas Wittemann OMI



Ich stamme ursprünglich aus Odenheim, einer Gemeinde im nordbadischen Kreis Karlsruhe, bin 47 Jahre jung und bereits mit 18 Jahren im Nikolauskloster als Schüler gelandet. Ich habe von da aus am Abendgymnasium Viersen-Dülken mein Abitur gemacht und ging anschließend (1991) ins Noviziat unserer Ordensgemeinschaft der ‚Missionare der Makellosen Jungfrau Maria‘ (OMI). Nach meinem Theologiestudium in Mainz und Lyon (Frkr.) war ich als Diakon und nach meiner Priesterweihe (2000) als Kaplan in Zwickau tätig; danach hatte ich eine weitere Kaplansstelle in Biberach/RiB. Nach der Kaplanszeit (2003) wurde ich Leiter der provinzeigenen Jugendarbeit in Hünfeld bei Fulda. Drei Jahre später zog es mich wieder mehr in die Pfarrseelsorge. So war ich wieder im Oberschwäbischen als pastoraler Mitarbeiter im Einsatz. Neben der Gemeindepastoral war ich dort auch in der Trauerbegleitung aktiv. Ich machte eine Fortbildung als Leiter für Seelsorgeeinheiten (vgl. GdG). Be-

reits drei Jahre später (2009) berief mich unser Provinzial aber in unser Exerzitien- und Tagungshaus Maria Engelpfort nach Treis-Karden/Mosel. Dort war ich zwar wieder zum Teil in der Gemeindepastoral tätig – aber mehr zu Aushilfen in den umliegenden Gemeinden (wie wir das vom Nikolauskloster auch in der hiesigen GdG bisher gemacht haben). Meine Schwerpunkte dort waren Exerzitienbegleitung, Beichtseelsorge und Ökonom (Verwalter) des Hauses. Zudem wurde ich 2011 Spiritual des Koblenzer Diakonenkreises (dazu gehören 70 ständige Diakone). Während dieser Zeit machte ich eine Ausbildung als Geistlicher Begleiter. Nach vier Jahren (Ende 2013) haben wir unsere dortige Niederlassung an eine junge Schwesterngemeinschaft abgegeben und so bekam ich wieder eine neue Aufgabe hier im Nikolauskloster. Neben der sich bereits etablierten Familien- und Kinderseelsorge, Orientierungstagen für Schulklassen, den Taufen und Hochzeiten brachte ich meine Schwerpunkte mit ein (Geistliche Begleitung, Einkehrtage, Exerzitienbegleitung, Trauerkreis). Neben diesen Aufgaben habe ich auch die des Spirituals im Nachbarbistum beibehalten.

Nachdem wir vom Nikolauskloster schon längere Zeit hier in der GdG bei den Gottesdiensten ausgeholfen hatten, hat uns das Bistum nun für die GdG MG-Süd mit einer halben Stelle beauftragt. Diese Stelle als Pfarrvikar habe ich gerne übernommen und hoffe, dass ich meine in verschiedenen Bistümern und unterschiedlichen Aufgabenbereichen gewonnenen Erfahrungen in der Seelsorge einbringen kann. Für mich ist das Wichtigste die Begleitung von Menschen in ihren Nöten und Sorgen und ihnen zu helfen, dass ihr Leben aus dem Glauben gelingen kann. So bitte ich um Ihr Gebet für ein segensreiches Miteinander.

*Pater Thomas Wittemann OMI*

## „Unter Gottes Schutz und Schirm...!“

Den Weg der Kommunionvorbereitung 2016/17 in unseren Gemeinden der GdG Mönchengladbach-Süd haben wir unter dieses „Motto“ gestellt.

Wir starten mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst in St.-Michael am 6. November um 9.30 Uhr mit allen Kommunionkindern und deren Familien aus unserer Pfarre.

Vor uns liegen dann einige Wochen, in denen es für die Kinder viel aus der Bibel und unserem Glauben zu entdecken gibt. Mit den Erstkommunionfeiern im nächsten Jahr erreichen wir einen Höhepunkt:

Am Weißen Sonntag (**23. April 2017**) feiern die Kinder in **St. Michael um 9 Uhr** und in **Heilig Geist um 11 Uhr ihre Erstkommunion**. Eine Woche später, am **30. April 2017**, gehen in zwei Gottesdiensten um **9 Uhr und um 11.15 Uhr** die Kinder in der **Gemeinde St. Laurentius zur Erstkommunion**.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Vorbereitung!

*Für das Katechetenteam, Ursula Kutsch, Gemeindefereferentin*

# Kinderkleider- und Spielwarenborse

Sonntag, 18. September 2016

10.30 bis 13.00 Uhr

Pfarrzentrum Heilig Geist Stapper Weg  
331, 41199 MG

Größen 50 bis 176



Cafeteria



Kinderwagen  
und Co.



Spielsachen für  
drinnen und draußen



## Herzliche Einladung

Und wieder ist es so weit: die Laienspielgruppe von „de Juppekerk“ ist, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder bei uns zu Gast. Zweimal werden sie ihr Stück zur Aufführung bringen und wir freuen uns über viele Besucher, wenn es heißt „Vorhang auf!“

Rita Weber, Gemeindereferentin

**DIE THEATERGRUPPE**

**LAST MINUTE**

**„UNSER NAME IST PROGRAMM!“**

Rudi Maier	Petra Knobn
Thea, seine Frau	Rita Weber
Gerda, Theas Mutter	Maria Weuthen
Lutz Hoppe	Rainer Bittner
Natascha	Monique Poos
Siggi	Heike Fuchs

Souffleuse	Kirstin Knobn
Bühnenbild	Karl Knobn + Dieter Lüth
Ton	Hubertus Kannen

in:

**„Keine Ruhe  
in der Truhe“**

Kriminalkomödie in drei Akten von Walter G. Pfau

**EINTRITT  
FREI!**

**FREITAG 30.09.16, 19.30 UHR**  
**SONNTAG 02.10.16, 16.00 UHR**

im Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331

Einlass jeweils eine ½ Stunde vorher! Kostenlose Platzkarten sind ab 1.9.16 im Pfarrbüro Heilig Geist (Stapper Weg 335) und bei den Mitgliedern der Theatergruppe erhältlich.





## **Krönungsball der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck**

Haben Sie Lust, am **Samstag, den 1. Oktober** einen **geselligen Abend mit Tanzmusik** zu verbringen? Dann sollten Sie am diesjährigen Krönungsball der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck teilnehmen. Die **Messe**, in der die Königssilber an die neuen Majestäten, König Rolf Wateler mit seinen Ministern Ilona Mörs und Hans Büschgens, Prinzessin Jennifer Horn mit ihren Ritterinnen Marion Drews und Andrea Bocker und an Schülerprinz Marcus Drews mit seinen Rittern Simon Drews und René Horn, überreicht werden, ist um **18 Uhr** in der **Kirche Heilig Geist**, Stapper Weg 335. Im Anschluss daran findet in der Turnhalle Geistenbeck, Steinsstraße 132, der Tanzabend zu Ehren der Majestäten statt. Hier wird dann die Königin Marion Wateler gekrönt. Jedermann ist herzlich eingeladen, die Krönungsmesse zu besuchen und danach in der Turnhalle mit der Bruderschaft bei freiem Eintritt einige fröhliche Stunden zu erleben.

*Für die St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck Rolf Wateler*

## **Unkraut auf unserem Friedhof**

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über das sich extrem ausbreitende Unkraut auf unserem Friedhof. Oft treffen diese Beschwerden auch das Personal. Obwohl wir diese Beschwerden ernst nehmen, möchten wir für unser Personal eine Lanze brechen und die Situation erklären.

Seit einigen Jahren nimmt der Umweltschutz immer größeren Raum ein, wodurch der Einsatz von Spritzmitteln auf Wegen und Plätzen schon seit etlichen Jahren verboten wurde. Zwar besteht zurzeit noch eine Ausnahmegenehmigung für unseren Friedhof auf den Wegen Unkrautvernichtungsmittel einzusetzen, jedoch wurde auch diese Ausnahmegenehmigung seit dem vergangenen Jahr stark eingeschränkt, es ist jetzt nur noch ein einziges Mittel zur Unkrautbekämpfung zugelassen. Dieses Mittel ist allerdings unglaublich teuer (einmal den Kompletten Friedhof abspritzen kostet mehrere Tausend Euro) und hält nur 2-4 Wochen je nach Wetterlage vor. Da wir aber keine Gelder aus dem Bistumsetat bekommen und der Friedhof sich selber tragen muss, ist dieses Mittel keine Option für uns.

Erschwerend kommt hinzu, dass unsere Wege nicht befestigt sind - auch das ist nicht finanzierbar. Außerdem tragen auch die vielen ungepflegten Gräber auf unserem Friedhof dazu bei, dass sich die Samen immer weiter ausbreiten, auch die Stadt ist nicht ganz unbeteiligt, sie entfernt auf ihren Pflanzbeeten (z.B. auf dem Parkplatz des Friedhofs) kein Unkraut mehr sondern mulcht die Beete nur noch und lässt das abgemulchte Grün liegen.

Personell bedingt ist auch eine rein mechanische Bekämpfung unmöglich, da unser Personal sämtliche Arbeiten auf dem Friedhof durchführt und nicht nur die Wildkrautbeseitigung. Für mehr Personal fehlen uns die Mittel. Somit breiten sich die Samen und damit auch die Wildkräuter immer weiter aus.

Helfen könnte uns beispielsweise ein höherer Baumbestand, um für mehr Schatten und weniger Licht zu sorgen, damit die Wildkräuter weniger wachsen können, was jedoch auch Laub, Nadeln, Schmutz und Vögel mit ihren Hinterlassenschaften auf Grabsteinen mit sich bringt, wodurch sich wiederum andere Friedhofsbesucher belästigt fühlen.

Wenn die Situation sich so weiter entwickelt, werden wir uns alle an den Anblick eines „naturnahen“ Friedhofes gewöhnen müssen. Wir sehen zurzeit keine Lösung für dieses Problem, wenn Sie eine Idee haben, wir sind für Vorschläge dankbar.

*Für den Gemeinderat St. Laurentius, Ursula Kutsch*

## „Gott baut ein Haus, das lebt...!“

### St. Laurentius feiert einen besonderen Geburtstag

Inzwischen hat sich das Vorbereitungsteam schon einige Male getroffen; einige Planungen haben schon konkrete Züge angenommen:

So wird Herr Weihbischof Karl Reger unserem **Festgottesdienst am 20. November um 11 Uhr** vorstehen. Auch der eigentliche Gedenktag der **Altarweihe, 15. November**, soll feierlich im Abendgottesdienst **um 18 Uhr** begangen werden; im Anschluss wird mit einem kleinen Umtrunk auf den 125. Geburtstag der Kirche angestoßen.

Am Freitagnachmittag gehen am **18. November um 16 Uhr** mit einem **Musical**, das vom Kinder- und Jugendchor und von Kindern aus den hiesigen Grundschulen gestaltet wird, die Feierlichkeiten weiter. Am Samstag wird der „heilige Laurentius“ im Johannes-Giesen-Haus“ zu Gast sein – hautnah zu erleben in einem Theaterstück, das von Kindern der Kolpingfamilie aufgeführt wird. Kirchenführungen, Ausstellungen, Orgelbesichtigungen und vieles mehr werden zu unserem Festprogramm gehören.

Im Zeitraum vom **14. – 27. November** ist außerdem eine erweiterte Öffnungszeit der „**offenen Kirche**“ in St. Laurentius angedacht.

Über weitere Aktivitäten und Termine werden wir Sie in den kommenden Ausgaben des Pfarrbriefs auf dem Laufenden halten.

*Für den Gemeinderat St. Laurentius, Ursula Kutsch*

## Lebendiger Adventskalender

Sie denken jetzt vielleicht, wieso steht im Septemberpfarrbrief bereits jetzt etwas zum Advent.

Gerade sind die Sommerferien vorbei und nun stehen schon adventliche Vorbereitungen vor der Tür. Doch um alles zeitgerecht planen und veröffentlichen zu können, frage ich in diesem Pfarrbrief schon, wer in der kommenden Adventszeit wieder oder aber zum ersten Mal als Gastgeber beim lebendigen Adventskalender in Heilig Geist mit dabei ist.

Für die, die es nicht kennen: Jeden Werktag von Montag bis Freitag treffen wir uns um 19 Uhr an einem Ort, in einem Haus, auf einem Platz, in einer Garage... Wir nehmen uns Zeit, uns gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten, indem wir für ca. 20 Minuten Geschichten hören, singen und beten... Wir gehen miteinander den Weg auf Weihnachten hin. Im Anschluss daran freuen wir uns noch über ein Glas Wasser, Tee oder Glühwein und etwas Gebäck, so dass wir nach etwa einer halben Stunde wieder auseinandergehen.

Wer Interesse hat, an einem Abend Gastgeber(in) zu sein, melde sich doch telefonisch bitte bis zum 25. September im Pfarrbüro unter 02166 17676 oder bei mir unter 02166 188870. Wir können dann alles Nähere besprechen. Auf Wunsch helfe ich gerne bei der inhaltlichen Vorbereitung.

Ein herzliches Danke allen für die Mithilfe. Ich freue mich schon jetzt auf den Advent und die bunte Vielfalt in der Gestaltung und die wirklich bereichernden Abende. Nur Mut beim Mitmachen, Planen, Überlegen. Es macht wirklich viel Freude. Im Novemberpfarrbrief veröffentlichen wir, wann wir uns wo treffen.

*Herzliche Grüße Rita Weber, Gemeindereferentin*



### St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

**Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 -12.30 Uhr, Di von 11 -13 Uhr und Do von 15 -18 Uhr**

[www.st-laurentius-mg.de](http://www.st-laurentius-mg.de)

E-Mail: [pfarrbuero@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbuero@st-laurentius-mg.de)

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: [verwaltung@st-laurentius-mg.de](mailto:verwaltung@st-laurentius-mg.de)

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



### St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

**Bürozeiten: Mo von 16 -18 Uhr + Do von 9 - 10.30 Uhr**

[www.st-michael-odenkirchen.de](http://www.st-michael-odenkirchen.de)

E-Mail: [st.michael.odenkirchen@gmail.com](mailto:st.michael.odenkirchen@gmail.com)

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



### Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

**Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr**

[www.heilig-geist-geistenbeck.de](http://www.heilig-geist-geistenbeck.de)

E-Mail: [heilig-geist-geistenbeck@t-online.de](mailto:heilig-geist-geistenbeck@t-online.de)

**Pfarrbrief-Redaktionsteam: [Redaktion.Laurentius@t-online.de](mailto:Redaktion.Laurentius@t-online.de)**



### Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – [MRoering@t-online.de](mailto:MRoering@t-online.de)

**Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 9649517 – [wittemann@oblaten.de](mailto:wittemann@oblaten.de)**

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – [heilig-geist-geistenbeck@t-online.de](mailto:heilig-geist-geistenbeck@t-online.de)

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – [ch.bettin@web.de](mailto:ch.bettin@web.de)

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – [ursula.kutsch@bistum-aachen.de](mailto:ursula.kutsch@bistum-aachen.de)

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – [rita.weber@bistum-aachen.de](mailto:rita.weber@bistum-aachen.de)

**Neuer  
Kontakt**



### Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 1 30 97-0

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



# Wandertag

Sie sind gerne draußen in der Natur aktiv? Der MobilNotRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.



Telefon 02161 81020  
[caritas-mg.de/mobilnotruf](http://caritas-mg.de/mobilnotruf)



Herzlich gern.

# Stadtsparkasse. Gut für Mönchengladbach.



### Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674  
[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes  
verpflegt eine gute Nachbarschaft



Herzlich gern.

# Tag und Nacht für Sie da!

Seit über 50 Jahren in MG-Odenkirchen



## Bestattungen

### Schmitz und Gäus

Inhaber: Wilfried Schmitz

Zur Burgmühle 5 · Kelzenberger Weg 40  
Telefon 60 11 96 · Telefax 68 14 15

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen · Erledigungen aller Formalitäten

Wenden Sie sich bei Trauerfällen  
vertrauensvoll an unser Unternehmen

Mitglied im Bundesverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.

## Lebenscafé für Hinterbliebene

Jeden 1. Donnerstag im  
Monat 15.00 - 17.00 Uhr  
Burgfreiheit 120,  
Odenkirchen  
BESTATTUNGEN  
REINDERS



### Einen ersten Schritt wagen.

Frau Christina Bettin begleitet das Treffen, bereitet Themen, Texte... vor. Außerdem ist Zeit, bei Kaffee und Kuchen, fürs Erzählen, Zuhören, Lachen, Weinen, Fragen, sich kennenlernen und austauschen.

Es handelt sich um keine feste Gruppe, sie brauchen sich nicht anmelden, sondern können spontan an einem 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr vorbei kommen und teilnehmen.



Wenn Sie nähere Informationen dazu möchten, können Sie uns gerne anrufen.

**Tel.: 60 14 09**

STEINBILDHAUER-WERKSTÄTTE  
**SCHNEIDER** <sup>GM</sup> <sub>BH</sub>  
MEISTERBETRIEB



- INDIVIDUELLE GRABMAL GESTALTUNG
- EIGENE FERTIGUNG

Güdderath 54 · 41199 Mönchengladbach  
Telefon 02166 / 60 64 05

sws.schneider@t-online.de · [www.bildhauer-schneider.de](http://www.bildhauer-schneider.de)

AUSSTELLUNG: Von-der-Helm-Straße 131



Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79  
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen  
Burgfreiheit 48